

12. Hohenschönhausen-Forum

Religionen in Diktatur und liberalem Rechtsstaat

*Montag, 28. Oktober 2019, 13:30 Uhr – 21:00 Uhr
KAS-Akademie, Tiergartenstraße 35, 10785 Berlin*

Spätestens seit der Aufklärung und Säkularisierung stehen Religion und Staat in einem Spannungsverhältnis. Konfliktreich ist die Beziehung oft in Diktaturen, wenn religiöse Überzeugungen und staatliche Machtansprüche aufeinandertreffen. Wie verhalten sich Religionsgemeinschaften in Diktaturen, die ihnen feindlich gesinnt sind? Warum und wann werden sie verfolgt, leisten Widerstand oder passen sich an? Wie sieht es umgekehrt aus, wenn eine Religion und ihre Institutionen diktatorische Regime stützen? Unterscheiden sich Religionsgemeinschaften in ihrem Verhalten, wenn sie unter Druck geraten oder privilegiert werden?

In Demokratien wird die Rolle der Religionen stets neu ausgehandelt. Haben sie auch in der Moderne die Kraft, ein Gemeinwesen zu prägen, selbst wenn die Zahl der Bekenntnislosen wächst? Wie ist es heute in Deutschland um die drei Religionsfreiheit(en) bestellt: die freie Religionsausübung, die Freiheit zum Religionswechsel und die Freiheit von Religion? Darüber diskutieren Experten auf dem 12. Hohenschönhausen-Forum.

13:15 Uhr

Begrüßung

Dr. Helge Heidemeyer, Direktor der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Dr. Michael Borchard, Leiter Hauptabteilung Wissenschaftliche Dienste/Archiv für Christlich-Demokratische Politik, Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin

13:30 – 14:00 Uhr

Die Rolle von Religion in der Moderne

Prof. Dr. Thomas Großbölting, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

14:00 – 15:30 Uhr

Panel I: Verfolgung, Widerstand und Anpassung in religionsfeindlichen Diktaturen

Zwischen Anpassung und Widerstand – Christentum im „Dritten Reich“

Prof. Dr. Thomas Brechenmacher, Universität Potsdam

„Es gibt keinen Gott“ – Kommunismus und Religion

PD Dr. Katharina Kunter, Historikerin

Protest von der Kanzel – Kirchliche Opposition in der DDR

Dr. Christian Halbrock, BStU

„Der Staat führt, die Religionen folgen“ – Religionspolitik in der Volksrepublik China

Katharina Wenzel-Teuber, China-Zentrum e.V., Sankt Augustin

Prof. Dr. Thomas Großbölting, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Moderation: *Alfred Eichhorn, Journalist*

15.30 – 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 – 18:00 Uhr

Panel II: (Un-)heilige Allianzen? Verflechtung von Religion und Politik in Diktatur und Demokratie

Sakrale Macht in Spanien - Die Katholische Kirche und das Franco-Regime

Prof. Dr. Birgit Aschmann

In den Händen des Klerus – Die Islamische Republik Iran

Dr. Ali Fathollah-Nejad

Minderheit mit politischem Einfluss – Evangelikale Kräfte in Lateinamerika

Sebastian Grundberger, Leiter des Auslandsbüros Peru der KAS

Auf dem Weg zur Staatsreligion? - Indien und der Hindu-Nationalismus

Clemens Jürgenmeyer, Arnold-Bergsträsser-Institut Freiburg

Moderation: *Maria Ossowski, RBB*

18:00 –19:30 Uhr – Imbiss

19:30 – 21:00 Uhr

Abendveranstaltung: Die Religionsfreiheit und die drei monotheistischen Religionen in Deutschland

Begrüßung

Dr. Michael Borchard

Leiter Hauptabteilung Wissenschaftliche Dienste/Archiv für Christlich-Demokratische Politik, Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin

Vortrag

Dr. Ludwig Schick

Erzbischof von Bamberg

Diskussion

Dr. Ludwig Schick

Erzbischof von Bamberg

Gonca Türkeli-Dehnert

Geschäftsführerin Deutschlandstiftung Integration

Prof. Dr. Walter Homolka

Rabbiner und Geschäftsführender Direktor der School of Jewish Theology der Universität Potsdam

Moderation: *Dr. Jan Philipp Wölbern, Abteilung Zeitgeschichte der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin*

21:00 Uhr

Resümee

Dr. Michael Borchard, Leiter Hauptabteilung Wissenschaftliche Dienste/Archiv für Christlich-Demokratische Politik, Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin